

Heinz-Christian Strache
Vizekanzler
Bundesminister für öffentlichen Dienst
und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMÖDS-11001/0022-I/A/5/2019

Wien, am 25. April 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Bruno Rossmann, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. Februar 2019 unter der Nr. **2922/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wer ist in Österreich Sportminister?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Sind Sie, wie von Bundeskanzler Kurz in der Washington Post angesprochen, nicht mehr für die Sportagenden in Österreich zuständig?*
 - a. *Teilen Sie sich die Sportagenden mit Bundesminister Kunasek?*
 - b. *Wenn ja, wie ist die genaue Aufgabenteilung?*
 - c. *Falls Sie nun nicht mehr zuständig sind, was ist der genaue Grund für die Verschiebung der Zuständigkeiten?*
 - d. *Wann fand die Übergabe der Agenden an Bundesminister Kunasek statt?*
 - e. *Auf der Basis welcher rechtlichen Grundlage bzw. welches Beschlusses haben Sie die Agenden an Bundesminister Kunasek übergeben?*

Gemäß Teil 2 Abschnitt B Z. 3 der Anlage zu § 2 des Bundesministeriengesetzes liegt die Zuständigkeit für Angelegenheiten des Sports bei mir als Bundesminister für öffentlichen Dienst und Sport.

Heinz-Christian Strache

